

Südüngarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration: Lugos, Bomaagasse Nr. 18, wohin alle Sendungen zu richten sind. Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und Donnerstag.	Eigentümer und Herausgeber: Wwe Emil Teichner. Verantwortlicher Redakteur: Moriz Rosenzweig.	Pränumerationsbedingungen: Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.— Vierteljährig Kr. 4.— In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit Frankoanwendung. Einzelnnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H.
--	---	--

XIX. Jahrgang.

Lugos, den 9. März 1911.

Nummer 20.

Generalversammlung der Gewerbekorporation.

Die Gewerbekorporation hielt Sonntag den 5. d. M. im großen Saale des Komitatshauses ihre diesjährige ordentl. Generalversammlung, welche zugleich den Charakter einer Jubiläumsversammlung trug, da dies die 25. Generalversammlung der hiesigen Gewerbekorporation war. Während ihres 25-jährigen Bestandes hat die Gewerbekorporation im Interesse der Hebung des Gewerbestandes, an der Förderung der Interessen desselben und an allen Landesaktionen, welche obige Zwecke verfolgen und vor Augen haben, stets in größtem Maße teilgenommen. Zur Ehre unseres Gewerbestandes muß hier betont werden, daß er was Intelligenz anbelangt, sich allmählig auf ein höheres Niveau erhob, daher auch die Gewerbetreibenden eine immer günstigere soziale Position einnehmen und sowohl im Kommunal- als Municipalleben immer mehr zur Geltung kommen. Es darf nicht geleugnet werden, daß nebst einer sehr intelligenten, mit der Kultur und den sozialen Anforderungen des Zeitgeistes Schritt haltender Garde der Präses der Gewerbekorporation, Herr Ludwig K o k a y zu den Errungenschaften des Gewerbestandes in erster Linie beigetragen hat und zufolge seiner Intelligenz, seiner Fachtätigkeit den hiesigen Gewerbestand auf eine hohe Stufe der erfreulichsten Entwicklung und Blüte brachte.

Aus dem Anlaß der Jubiläums-Generalversammlung erschien bei derselben auch Vizegespan Aurel J s s e k u z, welcher nie müde wird, die gesamten Interessen des Gewerbestandes und be-

sonders der Lugoser Gewerbetreibenden tatkräftig zu fördern.

Nachdem Präses Ludwig K o k a y die Generalversammlung eröffnet hatte, begrüßte er den erschienenen Vizegespan aufs Wärmste als eifrigen Förderer der Interessen des Gewerbestandes. Vizegespan Aurel J s s e k u z dankte für die warme Begrüßung. Es freute ihn, einen erfreulichen Aufschwung des Gewerbestandes bemerken zu können und werde er stets für seine Pflicht erachten, in seinem Wirkungskreise alles aufzubieten, um die Interessen des Gewerbestandes zu fördern. Zugleich richtete er an die Gewerbetreibenden einen Appell, sich an der im Herbst zu veranstaltenden Gewerbeausstellung in je größerem Maße zu beteiligen und die Gelegenheit zu benützen, durch Ausstellung von je solideren und fachgemäß erzeugten Produkten die Leistungsfähigkeit und Fachtätigkeit der hiesigen Gewerbetreibenden in je größerem Maße zu dokumentieren.


Es wurde hierauf der Jahresbericht verlesen, die Schlussrechnungen angenommen und das Absolutorium erteilt. Bei Feststellung des Budgets pro 1911 klagte Präses Ludwig K o k a y über die Säumseligkeit vieler Mitglieder bei Einzahlung der Korporationsbeiträge. Er konstatiert, daß die Rückstände über 6000 Kronen betragen. Er wird sich, falls die Mitglieder nicht pünktlich ihren Verpflichtungen nachkommen werden, veranlaßt fühlen, an kompetenter Stelle die Eintreibung der Rückstände zu urgieren, da die Korporation diese Rückstände nicht länger entbehren kann.

Es folgte hierauf der wichtigste Punkt der Tagesordnung: der Ankauf oder eventuelle Bau eines Korporations-

heimes. Im Namen des zum Studium dieser Frage entsendeten 11-er Komitee erstattete Herr Georg S t a h l den Bericht des erwähnten Komitees, welches der Generalversammlung den Vorschlag macht, den Balko'schen Baukomplex in der Promenade um den Rauffschilling von 40.000 Kronen zu erwerben und auf demselben das Korporationsheim zu errichten. Es folgte nun eine ziemlich lebhafteste, mitunter erregte Debatte, während welcher die Mitglieder Bazul D o b r i n, Michael L u p e u u. O p r e s a n gegen das Projekt sprachen, Herr Kornel J u c u aber für dasselbe Stellung nahm. Bei der Abstimmung nahm die Majorität den Vorschlag des 11-er Komitee an und wurde das Präsidium betraut, diesbezüglich die nötigen Schritte einzuleiten.

Es erfolgte hierauf die Neuwahl der Funktionäre. Der bisherige Präses Ludwig K o k a y wurde mit Akklamation wiedergewählt und nachdem er für das in ihn gesetzte Vertrauen dankte, gab er auch dem Versprechen Ausdruck, sich dieses Vertrauens auch in der Zukunft würdig zeigen zu wollen und werde nach besten Kräften bestrebt sein, die Interessen der Korporation zu wahren und zu fördern. Der wiedergewählte Präses wurde nun durch den Gewerbekommissär Dr. Arthur Traunfeller auf's Wärmste gratuliert. Dr. Traunfeller würdigte zugleich die zahlreichen Verdienste, die sich Präses K o k a y bisher um den Gewerbestand erwarb. Im selben Sinne sprach auch Herr D o b r i n, welcher Herrn K o k a y im Namen der Mitglieder zu seine Neuwahl gratulierte und dem Vertrauen und der Anhänglichkeit der Mitglieder in schönen Worten Ausdruck verlieh.


Gümökör,
köhögés,
szamárköhögés,
influenza
eseteiben az orvosok
csak
SIROLIN
„Roche“-t
rendelnek.



Kik vannak a Sirolin „Roche“-ra utalva?

1. A kik hosszú időn keresztül köhögés bántal-
maiban szenvednek.
2. Mindazok, kik tüdőt gégehurutban szenvednek.
3. Asztmában szenvedők ényeges könnyebbülést
éreznek már rövid használat után.
4. Skrotulás, mirigyduzzadásos, szem- és orrkatar-
rutos gyermekeknek fontos szere a Sirolin
„Roche“.

A táplálkozást nagyban elősegíti.



Csak ismeretössomago-
lásn Sirolin „Roche“-t
kérjen, minden után-
zatot vagy pótkészít-
ményt kérünk a leg-
hátróztottabban vissza-
utasítani.

**F. Hoffmann-
La Roche & Co.,**
Basel (Svájcz),
Grenzach (Németor-
szág).

Tagesneuigkeiten.

Der Krasso-Szörenyer Journalistenverband beim Obergespan und Vizegespan.

Der genannte Verein beschloß in seiner jüngst stattgehabten Sitzung, den Obergespan, Vizegespan, den Bürgermeister, den Präses des Gerichtshofes, den Finanzdirektor und den Bischof Dr. Bazul Hosku deputativ zu begrüßen und sie um die moralische Unterstützung des Vereins zu ersuchen.

Diesem Beschlusse zufolge machte Dienstag nachmittag eine 7-gliedrige Deputation beim Obergespan, k. u. k. Kämmerer Dr. Zoltan v. Medve und beim Vizegespan Aurel Jsselutz ihre Aufwartung.

In der Deputation, welche durch den Vereinspräses Dr. Geza Szöcs geführt wurde, waren die Redaktionen der Lugoser Zeitung, Krasso-Szörenyi Hirlap, Südungarn und Lugosi Ellenör vertreten, auch schloß sich der Deputation der Rechtsanwalt des Vereins, Advokat Dr. Heinrich Radó an.

Präses Dr. Geza Szöcs begrüßte den Obergespan, wie auch den Vizegespan in einer längerer Rede. Vor dem Obergespan erklärte er, daß sich in der Deputation Vertreter solcher Blätter befinden, welche die Regierung unterstützen, doch gibt es auch solche, die eine andere Richtung verfolgen, aber trotzdem der patriotischen, eifrigen, das Gemeinwohl fördernden Tätigkeit des Obergespans Achtung und Anerkennung entgegenbringen. Auf die Begrüßungsrede antwortete Obergespan Dr. Zoltan v. Medve in schönen Worten, betonte die schwerwiegenden Aufgaben der anständigen, selbstlosen Presse, die hier in diesem exponierten Komitate zur Schaffung eines ehrlichen, aufrichtigen Friedens mit den Nationalitäten eine doppelte, patriotische und gemeinnützige Mission zu erfüllen hat.

Ihn haben bei seinem Amtsantritt zwei Gesichtspunkte geleitet: die Eliminierung jedweden Uebelstandes aus der Administration und ein harmonisches, friedliches Zusammenleben mit den Nationalitäten. Nach der offiziellen Begrüßung unterhielt sich Sr. Hochgeboren mit den Mitgliedern der Deputation in ungezwungenster Weise und detaillirte alle Phasen der nun beendeten Vorarbeiten der Hilfsaktion für die Ueberschwemmten.

Auch der Vizegespan Aurel Jsselutz antwortete in sehr schönen Worten auf die Begrüßungsrede des Präses und erklärte, daß er den Verein nach besten Kräften unterstützen werde. Die Deputation wird in den nächsten Tagen auch bei den oben erwähnten Dignitären ihre Aufwartung machen.

Ernennung. Der Justizminister hat den Karansebeser Gerichtshofpraktikanten Dr. Johann Kirch zum Lugoser Gerichtshof zum Notar ernannt.

Silberne Hochzeit. Der Präses der Lugoser Gewerkecorporation L. Kofay feierte Mittwoch den 8. d. das Fest seiner silbernen Hochzeit. Aus diesem Anlaße erschien Mittwoch vormittags 11 Uhr eine Abordnung der Gewerkecorporation sowie des Schutzvereins in der Wohnung Kofays, um ihm aus diesem Anlaße die besten Glückwünsche zu übermitteln. Als Sprecher fungirte Herr Elek Totk. Herr Kofay dankte sichtlich gerührt für die spontane Ovation, in welcher er einen neuen Beweis jener Sympathien erblickt, die ihm die Bürgerschaft entgegenbringt.

Todesfall. Nach langem Leiden verschied hier am 4. März im 74. Lebensjahre Herr Eduard M. Pollak, eines der ältesten Mitglieder der hiesigen isr. Kultusgemeinde. Der Dahingeforderte hinterläßt nebst der gramgebeugten Witwe einen Sohn, Josef Polonyi, Oberbeamte der Fonciere. Das Leichenbegängnis hat Montag den 6. d. unter großer Teilnahme stattgefunden.

Kalotafeger Hausindustrieausstellung. Die unter dem Protektorate der Präsidentin des Schutzverein Frau Karl v. Fialka, Frau Bela Litsel, des Obergespans Dr. Zoltan v. Medve u. Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Dome Florescu stehende Kalotafeger Hausindustrieausstellung, welche sich im großen Stadthausaale befindet, wurde Sonntag den 5. d. eröffnet und kann täglich bei freiem Entree besichtigt werden.

Generalversammlung der Chevra-Kadisha. Der isr. Leichenbestattungsverein (Chevra-Kadisha) hielt Dienstag den 7. d. im Sitzungssaale der isr. Gemeinde seine diesjährige ordentliche Generalversammlung unter Vorsitz des Präses Dr. Heinrich Verdach. Die Schlussrechnungen des Jahres 1910 wurden zur Kenntnis genommen und das Budget pro 1911 angenommen. Bei der Neuwahl der Funktionäre wurde an Stelle des Kurators David Straßer, der auf seine Stelle resignierte, in Herrn Adolf Wassermann eine ambitiöse, agile Kraft gewonnen. Kurator Bernhard Engel, der sich um das Vereinswesen außerordentliche Verdienste erwirbt, wurde protokollarischer Dank votiert. Das Resultat der Wahl war folgendes: Hauptkurator: Albert Schnitzer; Arzt: Dr. Mano Neumann; Kuratoren: Bernat Engel, Max Löwenfeld, Adolf Wassermann, Ignaz Rosenzweig; Kassier: Geza Blau; Ausschuß: Rezsö Brauch, Bernat Deutsch, Jg. S. Deutsch, J. Samu Deutsch, Fülöp Eckstein, Max Hirschl, Jgn. Hirschl sen., Dr. Dedón Neumann, Leopold Neumann, David Schwarz, Ignaz Spiegel.

Der Krasso-Szörenyer Journalistenverband hielt Sonntag abend im Kaffee „Bristol“ eine Sitzung zur Besprechung laufender Angelegenheiten. Anwesend waren: Dr. Geza Szöcs Präses, die Redakteure Ludwig Frühwald, Moriz Rosenzweig, Josef Szidon, Wilhelm Landesberg, Dr. Aurel Ciupe, ferner Dr. Albert Szilagyi, Jenö Fürth, Heinrich Anwender, Jenö Deutsch, sowie der Sekretär und Rechtsanwalt des Vereins Dr. Heinrich Radó. Es wurde zur Kenntnis genommen, daß der Minister des Innern die Vereinsstatuten mit der Genehmigungsklausel versah. Als neue Mitglieder wurden aufgenommen der Karansebeser Advokat Dr. Josef Horvath, Hauptmitarbeiter des „Lugosi Ellenör“ und Bela Szekely der Chefredakteur der in Bukarest erscheinenden „Magyar Ujság“. Es wurde beschloßen die ordentliche Generalversammlung am 26. März abzuhalten. Am 15. März veranstaltete der Verein im Kaffee „Bristol“ eine gefellige Zusammenkunft, bei welcher auch Gäste gerne gesehen werden.

Deputation der Resiczaer beim Obergespan. Eine sehr zahlreiche von Resiczaer Bürgern bestehende Deputation sprach Dienstag nachmittag unter Führung des Gemeindevorstehers Arpad v. Biro beim Obergespan vor, um ihm ein Memorandum zu überreichen, in welchem die Resiczaer Bürgerschaft die Notwendigkeit der Errichtung eines Bezirksgerichtes in Resicza motiviert und daher die Unterstützung des Obergespans zur Erreichung dieses Zieles erbittet. Als Sprecher der Deputation fungierte Domprobst Mathias

Balya. Obergespan Dr. Zoltan v. Medve empfing die Deputation in leutseligster Weise, bemerkte, daß er die durch den Führer der Deputation aufgezählten Motive vollaus würdige und daß er die Petition der Resiczaer an kompetenter Stelle tatkräftig unterstützen werde. Die Antwort des Obergespans wurde mit herzhaften „Elsen“ begrüßt. Die Deputation suchte hierauf den Vizegespan Aurel Jsselutz auf, um auch ihn zur Unterstützung ihres Ansuchens zu gewinnen. Vizegespan Jsselutz empfing die Deputation in freundlichster Weise und versprach in seinem Wirkungskreise die vollste Unterstützung der gerechten Petition.

Generalversammlung des Ungarländischen Arbeiter-Pensionvereins. Der genannte Verein hält Sonntag den 12. März in den Lokalitäten des Hotel „Hungaria“ (Eigentümer Bela Bilicz) seine diesjährige ordentliche Generalversammlung. Die Tagesordnung ist folgende: 1. Eröffnungsrede des Präses. 2. Bericht des Ausschusses. 3. Bericht des Kassiers und Kontrollors. 4. Eventuelle Anträge. 5. Neuwahl der Funktionäre.

Purimball. Die Lugoser Jugend veranstaltet am 14. d. M. in den Lokalitäten des Hotels „König v. Ungarn“ bei freiem Entree einen Purimball, welcher voraussichtlich sehr gut besucht sein wird.

Berammlung der Kleinkaufleute. Die Lugoser Kleinkaufleute hielten Sonntag den 6. d. M. in den Lokalitäten des Kaffee Royal eine ziemlich gut besuchte Berammlung, in welcher den Kaufleuten und Wirten, die sich mit dem Verkauf oder Ausschank von Wein befassen, die zur Führung der Weinevidenzbücher nötigen Instruktionen erteilt werden. Es ist Jedermanns Interesse ein solches Evidenzbuch sich je eher anzulegen. Die nötigen Druckformen sind in der Papierhandlung des Ludwig Sziklai erhältlich.

Duell. Zwischen dem Redakteur des „Krasso-Szörenyi Hirlap“ Dr. Josef Willer und dem Hauptmitarbeiter des „Lugosi Ellenör“ Dr. Josef Horvath kam es infolge einer scharfen Zeitungspolemik zu einer Ehrenaffaire, welche Dienstag mit einem Säbelduell ausgetragen wurde, bei welcher beide Teile leicht verletzt wurden. Die Gegner versöhnten sich.

Blutige Schlägerei. Der vagierende Kellner Michael Albertus zechte Sonntag nachmittag in Gesellschaft des verkommenen Individuums Viktor Petkulesku im Gasthause des Franz Eckl in der Bogsanerstraße. Als das Bargeld des Albertus zu Ende war, versetzte er seine Pretiosen, Uhr und Ringe bei dem Gastwirte, um weiter zechen zu können. Als Petkulesku sah, daß Albertus wieder Geld habe, wollte er diesem eine 20 Kronennote entreißen und als sich Albertus widersezte, zog Petkulesku ein Messer, brachte Albertus mehrere Stichwunden bei und ergriff hierauf die Flucht. Es entstand ein großer Auflauf, man machte sich zur Verfolgung Petkuleskus auf, welcher vor der Kaserne von einem Leutnant angehalten und der Polizei übergeben wurde. Albertus wurde ins Spital befördert, Petkulesku aber der Staatsanwaltschaft eingeliefert.

Futtereinfuhrverbot nach Frankreich. Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß laut Erlaß des französischen Ackerbauministeriums vom 20. Feber l. J. die Einfuhr und der Transit von Heu, Stroh, Grünfutter und Stalldünger nach Frankreich wegen Seuchefahr bis auf Weiteres verboten wurde.

Das Svärdröm-Konzert in Lugos.

Ein außerordentlicher Kunstgenuss wird den Anhängern und Verehrern der Kunst am 12. März in Lugos bereitet. Die berühmten schwedischen Nachtigallen Valborg u. Sigrid Svärdröm die mit Ihrer vollendeten Kunst die ganze intelligente Welt bereits erobert haben, kommen um unter Mitwirkung des akademischen Musikprofessor Alois Tarnay, dem Publikum einen auf hohem künstlerischen Niveau stehenden Konzertabend zu bieten. Vom dem Erfolge der gegenwärtigen Tournee der Gottbegnadeten Künstlerinnen weist unsere Presse Märchen zu erzählen und findet man nicht genug Worte des Enthusiasmus um die Eindrücke zu schildern; man applaudiert und stürmt und kann nicht aufhören die Künstlerinnen zu feiern. Es ist interessant, das Valborg Svärdröm auch ungarische Volksweisen singt, mit der tadellosesten Aussprache und echt ungarischen Gefühl. — Karten sind im Vorverkauf in der Papierhandlung Josef Szidon zu haben.

Ungarische Methusalems. Unter den Familienbildern der Grafen Andrássy in der Burg Krašnahorka befindet sich ein altes Oelgemälde, daß die gräfliche Familie herstellen ließ, um ein treues Dienerpaa zu ehren. Es ist dies das Ehepaar Johann Kovin und dessen Frau Sarah, das im Temeser Komitat geboren, in den Dienst der gräflichen Familie trat und so nach Krašnahorka kam. Eine Inschrift des Bildes besagt folgendes: „Ein seltenes Beispiel langen ungarischen Lebens. Johann Kovin, gr.-kath. Glaubens, der im Jahre 1552 im Dorfe Szadova des Temeser Komitats, Distrikt Karansebes, geboren ist, lebte bis zum 172. Jahre unter Ferdinand I., Maximilian II., Rudolf II., Mathias II., Ferdinand II. und III., Leopold, Josef und Karl VI., also unter neun ungarischen Königen; trotzdem war er im Jahre 1724 wie auch vorher gesund und frisch. Er heirathete die Sarah Raz, die, 1580 geboren, im Jahre 1724 also 144 Jahre alt war. In diesem Jahre war der älteste Sohn 116, seine Urenkel aber 35—36 Jahre alt. Beide lebten von Milch und in der Mische gebakenen Pofatschen aus türkischem Mehl (Mamaliga). Wer daher leben will, der lerne nach ihrem Beispiele knapp und mäßig mit Brod, Milch und Wasser leben.“

Vergebung von Bauarbeiten. Die Interessenten werden seitens der Temesvarer Handels- und Gewerbekammer verständigt, daß die Direktion der Temes-Begathaler Flußregulierungs-Gesellschaft behufs Vergebung von Bauarbeiten zweier Dammwächterhäuser den Konkurs für den 18. März l. J. ausgeschrieben hat. Die näheren Bedingungen und die betreffenden technischen Vorschriften erliegen zur Einsichtnahme bei der genannten Direktion, wo sie auch unentgeltlich erhältlich sind.

Zahn-Crème
KALODONT
Mundwasser

Theater und Kunst.

Das Ereignis dieser Woche bildete das Gastspiel des Künstlers des Nationaltheaters Oskar Beregi, welcher Samstag in Bizanz als Konstantin und Sonntag als Romeo das Publikum mit seiner Kunst ergötzte. Wir fühlen uns der Mühe überhoben die vorzüg-

lichen Qualitäten dieses erstangigen Künstlers zu würdigen, den unser Publikum mit Enthusiasmus feierte.

In Bizanz war Herr Szomori ein würdiger Partner des Künstlers, aber Gisella Rosos mangelte es in Julia an Leidenschaftlichkeit und dramatischer Kraft, was das Zusammenspiel in merkbarer Weise beeinträchtigte. Ueber die Vorstellungen von „Dollárkirálynő“ und „Drótos tót“ haben wir wenig Erfreuliches zu registrieren.

Nebenverdienst

monatlich 2—300 Kronen durch den gesetzlich gestatteten Verkauf von Losen gegen Ratenzahlung zu erreichen. — Prospekte und Aufklärung gibt die

WECHSELSTUBE DER TEMESVARER BANK- und HANDELS-AKTIE-GES.

Temesvár, Jenő Herceg-tér.

Im Herrenmodegeschäfte der Firma

Adolf Kohn és fiai

werden zwei Lehrlinge mit Bezahlung aufgenommen.

Hausverkauf.

In einem zu Lugos nahe gelegenen Marktfleck mit Jahr- und Wochenmärkten ist am Hauptplatz, an der Komitatsstraße

ein Haus zu verkaufen

welches zu Errichtung eines Gemischtwarengeschäftes und Wirtshauses wie auch zum Getreideeinkauf vorzüglich geeignet ist. Zum Ankauf genügen 12—14.000 Kronen.

In Lugos sind

35 Joch Ackerfeld

geeignet für Milchwirtschaft, Schweine- und Geflügelzucht zu guten Zahlungsbedingungen

zu verkaufen.

Auch sind einige neue Häuser unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. — Nähere Auskunft erteilt die Redaktion dieses Blattes.

Das Konzert

der berühmten schwedischen Sängern
Valborg und Sigrid Svärdröm

findet am 12. d. im Saale des Hotel König v. Ungarn statt.

Die Klavierbegleitung besorgt Akademieprofessor Alois Tarnai.

Karten sind in der Papierhandlung Josef Szidon erhältlich.

Kaufmanns Nachfolger

HECKER & KLUDSKY

Glas- und Porzellanhandlung

Széchenyigasse Nr. 11

vis-à-vis dem Casino.

Telefon 224.

Grosse Auswahl in billigen u. schönen

Glas, Porzellan, Zsolnay'sche Majolika
Alt-Kupfer, Berndorfer-Alpaca Silber
Hänge- u. Stehlampen, Bilderrahmen.

Elektrische Wolfram-Lampen

75% Stromersparnis.

**Neuheit! Fußboden-
Stauböl**

Unentbehrlich für Geschäftlokale, Kanzleien,
Gasthäuser, Kaffeehäuser u. Krankenhäuser.

1 kgr. genügt für 10 Quadratmeter.

Farb- und geruchlos.

Krassó-Szörény vármegye alispánjától.
5771—1911. alisp. sz.

Pályázati hirdetmény.

A Lugoson épülőfélben lévő s előreláthatólag 1911. év május hó 1-én megnyitandó vármegyei közkórház elmeorvosnati főosztályán a már kinevezett főorvos elhalálása folytán megüresedett és újból betöltendő osztályvezető

főorvosi állásra

mellyel a jóváhagyás alatt álló kórházi alapszabályok szerint egyelőre a tuberkulozis és a hevenyfertőző betegek pavilonjának a bujkoros betegek egy részének, a hullaházak és kórbonznoki teendőknek ellátása is tartozik, ezennel pályázatot hirdetek.

Az állás javadalmazása 2600 korona évi fizetés és 450 korona lakpénz; nyugdíjjogosultsággal.

Felhivom mindazokat, kik ezen állást elnyerni óhajtják, hogy az 1883. évi l. tc. 9. §-ának megfelelően, kellőleg okmányolt s eddigi működésüket, szakképzettségüket, életkorukat és nyelvismereteiket is igazoló pályázati kérvényeiket, a közhivatalban lévő hivatali főnökük után, a nem közhivatalban lévő a lakhelyükre illetékes alispán utján 1911. évi március hó 25-ik napjának déli 12 órájáig Krassó-Szörény vármegye főispánjához címezve, alólírothoz nyújtsák be.

A román nyelv ismerete kívánatos. Elmeorvosnati gyakorlatot és elmeorvosnati szakképzettséggel bíró pályázók előnyben részesülnek. Az állással járó javadalmazás csak az állás elfoglalásának, illetve a szolgálati működés megkezdésének napjától fogva esedékes, amely időpontról a kinevezett főorvos annak idején értesíteni fog.

Lugos, 1911. évi február hó 27-én.

Issekutz Aurel, alispán.

Größte Seilerei Südungarns

Joanovics János

Alle Sorten Hanffelle, Drahtfelle, Schnüre, Bindfaden
Auflegen und Kürzen von Hanstransmissions-Seilen.

LUGOS Werkstätte: Faceterstraße Nr. 77.
Lager u. Komptoir: „Poporul“-Palais.

Hanf-, Werk- u. Ökonomie- Seilerwaren:

Wagen-(Heu)-Seile, Garbenbänder, Ochsenstricke, Halfter, Stränge, Hängematten, Fischernetze, Pferdenetze etc.

Webegarn, Hanf- u. Jutegurten, Hanfschläuche, Jute (Pack), Gewebe, Säcke aus Hanf, Leinen und Jute, wasserdichte Plachen, Peitschen, Kotzen und Peitschenstöcke etc. etc.

Bestellungen nach auswärts
promptest.



Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt
rein und tadellos zu 5 Kr.
per Klavier.

Hugo Ringel
Bemgasse Nr. 12.



Orangen

blutrote Catanier allerbeste Sorte ein fünf-
Kilo Postkorb 2.80, Originalkorb 100 Stück
5.20, Originalkiste 180 oder 150 Stück 7
Kr. Originalkiste 360 oder 300 Stück 12 Kr.

Muskatorangen

blutrote primissima Sorte schöne große Ori-
ginalkiste 100 oder 80 Stück 8 Kronen, Ori-
ginalkiste 200 Stück 12.50 Kronen.

Messinaer gelbe Orangen

honigsüße ein fünf كيلو Postkorb 2.50, Original-
kiste 180 oder 150 Stück 5.25, Originalkiste
600 oder 200 Stück 10 Kronen.

Limoni

hochprima fünf كيلو Postkorb 2.20, Original-
kiste 180 Stück 5 Kronen, Originalkiste 360
oder 300 Stück 9 Kronen.

Karfiol

wunderschöner weißer ein fünf كيلو Postkorb
2.20, ein 10 kilo Postkorb 3.60, ein Original-
korb mit 18 Stück 4 Kronen.

Maroni

römer konservierter haltbare ein 5 Kilo Post-
korb 2.60, ein Jack 25 Kilo, für 9 Kronen
versendet mit Nachnahme unfrankiert

„Agrumen“

Südfrüchten engros Budapest Szarka-utca 7.
Bitte von Südfrüchten Vorzugspreisbewerbung
zu verlangen.

In der Temesvarergasse Nr. 8 ist eine
schöne Wohnung
im ersten Stock per 1 April
zu vermieten.

Näheres beim Eigentümer dortselbst.

Für Feinschmecker
eines vorzüglichen Kaffees
bringe ich hiemit höfl. zur Kenntnis,
dass in meinem eigenem Betriebe
eine vierfache Mischung
feinster Kaffeesorten dreimal
wöchentl. frisch geröstet wird.
Eine einmalige Probe genügt, um sich
davon zu überzeugen.

Hochachtungsvoll
GEORG RAIKOVITS Delikatessen-
handlung
Lugos, Eötvöster.



Veredelte Reben

amerikanische Schnitt- u. Wurzelreben
in verschiedenen Sorten liefert, garan-
tiert sortenrein in reichster Auswahl
die schon seit Jahren als erste und
solideste Firma bekannte:

Kokeltaler Erste Rebenveredlungsanlage
Eigentümer: FR. CASPARI,
Mediach, Nr. 52 (Siebenbürgen),

Bitte illustrierte Preisliste zu verlangen!

Die Preisliste enthält Anerkennungs-
schreiben aus allen Teilen des Landes
und kann daher jeder Weingartenbe-
sitzer schon vor Aufgabe seiner Bestel-
lung durch mündliche oder schriftliche
Anfrage bei bekannter Perföhnlichkeit
sich von der unbedingten Verlässlichkeit
obiger Firma die Gewißheit verschaffen.

Villanyerőre berendezett cementárugyár,
beton-és vasbeton-építkezési vállalat

VASBETONSZERKEZETEK,
RABITZ-és ASZFALTMUNKÁLATOK
KIVITELE

HUNGÁRIA

LUGOS

GYÁR és RAKTÁR SAJÁT HÁZBAN
BOGSÁNI-UT 14

SÜRGÖNYCZIM: TELEFON 178.
„HUNGÁRIA“ CEMENTÁRUGYÁR.

Erzeugt und hält am Lager Cementröhren in jeder Dimension für Durchlässe und Kanäle, ferner
Cementtröge mit Eiseneinsatz für Gemeinden, Herrschaften u. Private; Kunststein, Cement u. Marmor-
imitationen, Stiegenstufen, Zaunsäulen aus Beton, einfache und verzierte Cementplatten, Brunnen-
muscheln u. s. w.

Übernimmt jedwede Beton-, Eisenbeton-, Asphalt- und Gyps-Deckarbeiten, wie auch Trockenlegung
von feuchten Magazinen.

Verkauf en gros und en detail von Portland und Romancement, Kalk, Gyps, Stuccaturrohr, Isolier-
platten, Theer, Carbolineum, feuerfesten Chamotteziegeln, Mörtelsteinstaub u. s. w.

Übernimmt jede Beton- und Eisenbetonbauten.
Pläne und Kostenüberschläge werden auf Verlangen bereitwilligst geliefert.